

## Exkursion - Naturschutzgebiet Glockenborn

Am 24. Juni fuhren wir, die Wildvögel-AG von Herrn Freitag, um 13:30 Uhr am Lehrerparkplatz ab. Wir waren sogar so pünktlich, dass ein Schüler uns verpasste und zu uns gebracht werden musste.

Zunächst spendierte Herr Freitag allen sechs Schülern ein Eis, worüber wir uns sehr freuten. Auf der Fahrt nach Glockenborn erklärte er uns dann, welche seltenen Vögel wir heute sehen könnten. Einer davon war der Gänsegeier, der mit 2,5 Metern Flügelspannweite kaum zu übersehen wäre. Leider sahen wir keinen.

In Bründerssen angekommen suchten wir Herrn Schmidt, der uns durch das Naturschutzgebiet führen sollte und dort auf uns wartete. Mit Ferngläsern ausgerüstet starteten wir unsere Tour.

Herr Schmidt erklärte uns, welche Vögel hier in Glockenborn vorkommen beziehungsweise wir sahen einen großen Turm, auf dem ein Nest mit vier Weißstorch-Jungvögeln war. Die Jungvögel erkennt man gut am grauen und kürzeren Schnabel sowie an den grauen Beinen. Schnabel und Beine sind beim ausgewachsenen Vogel orange-rot.

In den Beobachtungshäuschen bei den Tümpeln machten wir es uns bequem und beobachteten Blässhühner, Schwäne, Kanadagänse, Nilgänse, Graureiher, Haubentaucher, Stockenten, einen Dunklen Waldwasserläufer und einen Flussregenpfeifer.

Wir HÖRTEN auch viele Vögel. Herr Freitag und Herr Schmidt halfen, sie auseinander zu halten:

- Teichrohrsänger
- Teichhuhn
- Zilpzalp
- Star
- Mönchsgrasmücke

Nach dieser langen und sehr informativen Erkundung gingen wir zurück zum Auto. Auf dem Weg sahen wir noch einige Dohlen sowie einen Mäusebussard.

Auf der Rückfahrt machten wir einen Halt in Korbach, um den Grünlaubsänger zu sehen. Dieser Vogel ist das einzige Tier seiner Art in Hessen seit 120 Jahren!

Durch gutes Hinhören und Beobachten entdeckten wir ihn dann endlich.

Wir suchten weiter, wir wollten ja schließlich ein Foto. Doch statt des Grünlaubsängers bekam Herr Freitag einen Wanderfalken vor die Linse.

Es war sehr schön mit anzusehen, wie er seine Runden drehte, hochflog und sich dann wieder fallen ließ. Nach dieser erfolgreichen Exkursion fuhren wir glücklich nach Hause.

**Text von Julia Schwabeland 8c**

**Bilder: Herr Freitag**

